

# Sortenempfehlung für den Frühbezug nutzen

## LSV Silomais 2023 als Entscheidungshilfe

Wer sich das Maissaatgut für die Aussaat 2024 frühzeitig sichern möchte, sollte bei der Entscheidung die offiziellen Versuchsergebnisse nicht außer Acht lassen. Da die aktuellen Sortenergebnisse von 2023 noch nicht verfügbar sind, lohnt sich auch ein Blick auf die Vorjahreseergebnisse.

Eine wichtige Stellschraube, um Flächenerträge zu steigern und somit Ressourcen zu schonen, ist der Züchtungsfortschritt. Deshalb werden neue Sorten in Landessortenversuchen der Bundesländer geprüft, um deren regionale Anbaueignung festzustellen. Die Sorten-Versuche sind eine wichtige, objektive Entscheidungshilfe bei der Sortenwahl für den Praxisanbau.

### Sortenwahl: Worauf ist zu achten?

Um eine Anbauempfehlung zu erhalten, müssen die geprüften Sorten mehrere Jahre in Folge stabile Leistungen erbracht haben. Somit haben Sorten, die im Jahr 2023 eine Anbauempfehlung erhalten haben, bereits mindestens zwei bis drei Jahre gute Leistungen gezeigt und konnten sich unter unterschiedlichen Bedingungen behaupten. Solche Sorten können damit auch für den Frühbezug 2024 in Betracht gezogen werden.

Insbesondere auf leichten Böden müssen die Maispflanzen häufig mit wenig Wasser zurechtkommen und haben dadurch mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen. Bei nicht angepasster Sortenwahl ist aber nicht nur auf solchen Standorten mit ökonomischen Nachteilen zu rechnen. Neben Ertrag und Qualität ist auch die Abreife ein wichtiger Parameter für die Sortenwahl. Heute sind bei den Maissorten weit stärkere Unterschiede im Wuchs- und Abreifetyp zu erkennen als noch vor einigen Jahren.

Bei Sorten mit dem sogenannten „Stay-green“-Effekt bleibt die Restpflanze länger grün. Somit können diese Sorten durch eine erhöhte Nutzungselastizität das Ertrags- und Qualitätsrisiko auf sommertrockenen Standorten verringern. Auch Sorten, die in Kolben und Restpflanze synchron abreifen, können vorteilhaft für Trockenstandorte sein. Man erkennt sie an der identischen Silo- und Körnerreifefzahl. Diese Sorten liefern bei



Auch bei der Sortenwahl 2024 sollte auf empfohlene Sorten gesetzt werden. Auch ein Blick auf die Vorjahreseergebnisse kann hier hilfreich sein. Foto: Dr. Techow

sicherer Reife und rechtzeitiger Ernte gute Qualitäten.

Sorten mit schneller Restpflanzenabreife und gleichzeitig deutlich späterer Körnerreife (kleinere Silo- und größere Körnerreifefzahl) eignen sich hingegen nicht für Trockenstandorte. Bei Trockenstress ist mit rascher Verstrohung zu rechnen, während der Stärkegehalt in den Körnern noch relativ niedrig ist. Das Erntezeitfenster ist bei diesen Sorten daher relativ sch-

**Tabelle 1: Sortenempfehlung Silomais früh und mittelfrüh, Anbaujahr 2023**

Einstufung nach den mehrjährigen Ergebnissen aus den Anbaugebieten 6 (Übergangslagen West) für das frühe Sortiment und den Mittellagen der Bundesländer Bayern, BW, Hessen und Rheinland-Pfalz für das mittelfrühe Sortiment (Bewertung der Sorten nur innerhalb der Sortimente)

		Empfehlung nach mind. 3 Prüfjahren									Empfehlung nach 2 Prüfjahren									
	Siloreifefzahl		Abreife	TM-Ertrag	Energieertrag	Stärkeertrag	Biogasertrag	Stärkegehalt	Energiedichte	Biogasausbeute		Abreife	TM-Ertrag	Energieertrag	Stärkeertrag	Biogasertrag	Stärkegehalt	Energiedichte	Biogasausbeute	
Frühe Sorten (- S 200)	200	Agro Ileo (F)	+++	0	0	+++	0	+++	+	+										
	210	Amanova (F/B)	++	0	+	+++	++	+++	+	++										
		Amavit (F)	++	+	+	+++	0	++	0	0										
		KWS Johaninio (B/F)	+	+	+	++	++	++	+	++										
		RGT Rancador (F/B)	+	+	++	+++	+	++	+	+										
220	RGT Exxon (F)	-	++	++	0	0	-	+	-	Jakleen (B/F)	--	++	++	+	++	-	+	-		
Mittelfrühe Sorten (S 230 - S 250)	230	KWS Jaro (F/B)	++	0	+	++	0	++	+	+										
	240	KWS Otto (F/B)	++	-	+	+	+	++	++	++	Kimmich (F)	+	--	-	0	-	++	+	+	
		KWS Bernardino (F/B)	++	+	+	+	++	+	+	++	RGT Greatful (F/B)	0	0	+	+	0	+	++	+	
	250										DKC 3414 (B)	-	+	0	0	++	-	-	+	
											DKC 3418 (B)	-	+	0	--	+++	---	-	+	
										ES Traveler (B)	0	+	+	0	++	-	0	+		
										LG 31272	-	++	+	-	+	--	0	0		

Zeichenerklärung: --- = schwach (rel. <94), -- = mäßig (rel. 94,0-95,9), - = unterdurchschnittlich (rel.96,0-97,9), 0 = leicht durchschnittlich (rel.98,0-99,9), + = gut (rel.100,0-101,9), ++ = sehr gut (rel. 102,0-103,9), +++ = vorzüglich (rel.>104), (F) = Empfehlung zu Futterzwecken, (B) = Empfehlung zur Biomasseproduktion, (F/B) oder (B/F) = Empfehlung für beide Nutzungsrichtungen

**Tabelle 2: Sortenempfehlung Silomais mittelspät und spät, Anbaujahr 2023**

Einstufung nach den mehrjährigen Ergebnissen aus den Lagen Mitte-Süd der Bundesländer Hessen und Baden-Württemberg (Bewertung der Sorten nur innerhalb der Sortimente)

	Siloreifezahl	Empfehlung nach mind. 3 Prüffahren									Empfehlung nach 2 Prüffahren								
		Abreife	TM-Ertrag	Energieertrag	Stärkeertrag	Biogasertrag	Stärkegehalt	Energiedichte	Biogasausbeute	Abreife	TM-Ertrag	Energieertrag	Stärkeertrag	Biogasertrag	Stärkegehalt	Energiedichte	Biogasausbeute		
mittelspäte Sorten (S260 - S290)	260	Farmirage (B/F)	+	-	0	+	+	+++	+	++	Farmpower (B/F)	0	++	+++	++	+++	0	+	+
		Farmurphy (F/B)	+	-	+	+++	0	+++	++	++	SY Amfora (B/F)	+	0	0	+	++	++	+	++
		Sumumba (B/F)	++	-	0	++	+	+++	+	++									
		SY Glorius (F/B)	++	+	+	+++	+	+++	+	0									
späte Sorten (S 300)	300	Misteri CS (B/F)	++	0	+	0	+++	+	+	+++									
	310																		
	320	Mendy (B/F)	+	+	+	+++	++	+++	0	+									

Zeichenerklärung: --- = schwach (rel. <94), -- = mäßig (rel. 94,0-95,9), - = unterdurchschnittlich (rel.96,0-97,9), 0 = leicht durchschnittlich (rel.98,0-99,9), + = gut (rel.100,0-101,9), ++ = sehr gut (rel. 102,0-103,9), +++ = vorzüglich (rel.>104), (F) = Empfehlung zu Futterzwecken, (B) = Empfehlung zur Biomasseproduktion, (F/B) oder (B/F) = Empfehlung für beide Nutzungsrichtungen

mal und die Nutzungselastizität deutlich eingeschränkt.

### Sortenempfehlung für 2023 nutzen

In der Sortenempfehlung wurden die in den Sortenprüfungen getesteten Aspekte berücksichtigt. Eine Empfehlung im frühen Sortiment wurde dann ausgesprochen, wenn eine Sorte in bestimm-

ten Merkmalen ein Ergebnis von >102,5 (relativ) erzielt hat und andere agronomische Eigenschaften der Sorte dem nicht widersprachen. Im mittelfrühen Sortiment lag die Grenze mit 101,5 (relativ) etwas darunter. Im mittelspäten und späten Sortiment mussten zwei Merkmale >102,5 (relativ) erreichen. Weitere agronomische Eigenschaften durften nicht dagegensprechen.

Einzelheiten zu den Vorjahresergebnissen der Landessortenversuche Silomais 2022 & Sortenempfehlung 2023 sind im Internet zu finden unter: <https://llh.hessen.de/pflanze/gruenland-und-futterbau/futterbau/mais/sorten-mais/lsv-silomais-2022-sortenempfehlung-2023/>.

Dr. Anna Techow, Christian Weider,  
Landesbetrieb Landwirtschaft  
Hessen, Bad Hersfeld